

# Endlich, endlich

## -April-

T+M: Sani Matz  
Satz: Matthias Weber 2020

♩ = 122

**Intro**      D                                  Bm<sup>7</sup>                                  Em<sup>7</sup>      A                                  D

**Strophen**                                  D

1. Viel zu lan - ge nur er - in - nert, wie mein Glück an - fing. Viel zu lan-  
2. Viel zu sel - ten Au - gen zu\_\_ und ein - fach los - ge - tanzt. Viel zu häu

7      Bm<sup>7</sup>

- ge im Ko - kon,\_\_ wann kommt der Schmet - ter - ling? Viel zu lan-  
- fig re - sig - niert,\_\_ mein Herz nicht in der\_\_ Hand. Viel zu we-

9      G<sup>A7</sup>    A(SUS4)

- ge nur ge-träumt und noch nicht auf-ge-wacht, viel zu lan - ge, viel zu lan - ge.  
- nig Zeit zu hö - ren, was die See-le\_\_ sagt, viel zu we - nig, viel zu we - nig.

## Refrain

D Bm<sup>7</sup>

Und end - lich, end - lich reißt die Hül - le\_\_ auf. End - lich, end - lich streck ich

16 G<sup>A7</sup>

Flü - gel\_\_ aus. End - lich, end - lich fliegt der Schmet ter - ling.

19 A(SUS4) D

End - lich, end - lich föhl ich, wer ich wirk - lich\_\_ bin.